

TOUR-REFERENZ
LK7VRZBKGA

Small Miracle (15 Tage)

15 Tage · 14 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese fünfzehntägige Privatreise führt Sie von der Westküste Sri Lankas durch das Kulturdreieck, ins Bergland, in die südlichen Safarigegenden und zur Küste und zurück nach Colombo. Die gesamte Tour wird mit einem engagierten Chauffeur-Guide durchgeführt, sodass das Tempo und die Haltepunkte vom Flughafentransfer am ersten Tag bis zur Flughafenabgabe am fünfzehnten Tag flexibel bleiben.



Die Route führt zu den Höhlentempeln von Dambulla, der verfallenen Stadt Polonnaruwa, der Felsfestung Sigiriya und einem Dorf-Tag rund um eine Ochsenkarrenfahrt, eine Katamaran-Safari und ein hausgemachtes Mittagessen. In Kandy warten der Zahntempel, die königlichen botanischen Gärten, eine Kulturtanzshow und ein Besuch bei der Elefantenherde von Pinnawala. Danach führt die Route nach Nuwara Eliya zu den Teeplantagen, zum Horton Plains und zum World's End. Weiter südlich besucht die Tour Ella mit seinen Bergwanderungen und der Nine Arches Bridge, dann den Yala-Nationalpark für eine Safari und das Galle Fort an der Küste.

Die letzten Tage verbringen Sie entspannt in Bentota mit einer Bootsfahrt auf dem Madu River und einem Besuch der Lunuganga-Gartenanlagen, die vom Architekten Geoffrey Bawa erbaut wurden, plus freier Strandzeit im Hotel. Die Tour endet mit einem Blick auf die Wahrzeichen Colombos vor dem Transfer zum Flughafen.

Reisende nehmen eine breite Auswahl von Sri Lanka in einer Reise mit: alte Ruinen, Teeplantagen im Bergland, zwei Wildnis-Safaris, eine Stadt aus der Kolonialzeit, ein historisches niederländisches Fort und ein entspanntes Küstenstück – alles mit privatem Chauffeur-Guide-Transport.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Ankunft am internationalen Flughafen Colombo, wo ein Chauffeur die Reisenden abholt und nach Negombo zum Einchecken fährt.

Ankunft in Negombo

Nach den Flugformalitäten werden die Reisenden zu einem klimatisierten Fahrzeug eskortiert und nach Negombo zum Einchecken ins Hotel gefahren.

Tag 2 Negombo → Dambulla → Sigiriya

Der Tag ist den Höhlentempeln von Dambulla gewidmet, bevor es weitergeht nach Sigiriya.



Goldener Tempel von Dambulla

Diese Höhlen stammen aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergen antike Wandmalereien, die das Leben von Lord Gautama Buddha darstellen, sowie Hunderte von Buddha- und Götterstatuen verteilt auf fünf Haupthöhlen, darunter die Höhle des Götterkönigs, die Höhle des Großkönigs und das Große Neue Kloster. Eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Höhlenkomplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 3 Sigiriya → Polonnaruwa → Minneriya → Sigiriya

Ein Tag voller antiker Geschichte und Tierwelt mit Besuch der Ruinen von Polonnaruwa und einer Safari im Minneriya.



Polonnaruwa

Sri Lankas zweite Hauptstadt blühte zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert n. Chr. auf. Seine Ruinen umfassen das Gal Vihara, das Vatadage, das Lotusbassin, den Lankathilaka-Tempel und eine Statue von König Parakramabahu, dessen Herrschaft als Polonnauwas Goldenes Zeitalter gilt.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Minneriya-Nationalpark

Eine dreistündige Safari durch den Park, bekannt für die Große Elefantenversammlung zwischen Mai und Oktober, wenn sich über 150 Elefanten an einem Ort versammeln. Das Buschland und die Wälder des Parks beherbergen auch andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 4 Sigiriya

Der Tag verbindet ein Dorf-Erlebnis mit der Besteigung der Felsenfestung Sigiriya.

Dorf-Erlebnis

Eine Ochsenkarrenfahrt, eine Katamaran-Safari über einen ruhigen See und ein Spaziergang durch goldene Reisfelder werden von einer traditionellen Kochdemonstration und einem hausgemachten Mittagessen auf Lotosblättern gefolgt, serviert auf geflochtenen Tabletts.



Sigiriya-Felsenfestung

Diese Felsenfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. war der Sitz von König Kasyapa. Der Eingang wird durch die Tatzen eines Löwen gerahmt, was dem Felsen seinen Namen gab, und der Aufstieg führt vorbei an unvergänglichen Wandmalereien, terrassierten Gärten, noch funktionierenden Zisternen und Tunneln, die zu den Palastruinen führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Tag 5 Sigiriya → Matale → Kandy

Die Route nach Kandy führt durch Matales Gewürzland und beinhaltet Kunsthandwerk und Kultur bei der Ankunft.

Euphoria Spice and Herbal Garden

Dieser Garten in der Nähe von Matale, Sri Lankas Gewürzhauptstadt, kultiviert Gewürze, Kräuter und Pflanzen in einem tropischen Klima, das ihre ursprünglichen Eigenschaften bewahrt. Eine geführte Gewürztour erklärt ihre Verwendung und die Vorteile des Ayurveda.

Kunsthandwerk-Touren

Fachkundig geführte Touren decken Edelsteinkünstlertum, Holzschnitzerei und Batik-Arbeiten ab.



Kandy Cultural Show

Eine einstündige Aufführung von Sri-lankischen Traditionen mit Feuertänzern, Schwerttänzern und Kandyan-Tänzern zu Trommeln.

Arian Zwegers · CC BY 2.0



Pinnawala Elephant Orphanage

Das Elefantenwaisenhaus im Dorf Pinnawala in der Provinz Sabaragamuwa ist Heimat für junge Elefanten, die aus ihrem natürlichen Lebensraum verdrängt oder getrennt wurden. Es beherbergt jetzt etwa 70 Elefanten, was es zur größten in Gefangenschaft lebenden Herde der Welt macht.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 6 Kandy

Ein Tag zum Erkunden von Kandys religiösen und botanischen Wahrzeichen.



Zahntempel des Zahnrelikts

Dieses UNESCO-Weltkulturerbe wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um Lord Buddhas heiligen Zahn zu beherbergen und zu verehren. Seine Gänge und Hallen sind in Rot, Creme und Schwarz gestrichen, mit geschnitzten Säulen und goldenen Statuen überall.

A.Savin · FAL



Königliche Botanische Gärten, Peradeniya

Die Anfang des 19. Jahrhunderts angelegten Gärten beherbergen über 4.000 Pflanzenarten, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen. Höhepunkte sind der Kanonenkugelbaum, eine Hängebrücke, Heckenlabyrinthe und große Kletterbäume.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 7 Kandy → Nuwara Eliya

Die Reise ins Bergland beinhaltet einen Halt bei einem Wasserfall und eine Einführung in die Teeproduktion.



Ramboda-Wasserfall

Der 11. höchste Wasserfall des Landes.

A.Savin · FAL

Teemanufaktur-Besuch

Teepflücker können beobachtet werden, wie sie mit ihren Körben zwischen den Reihen an den Hängen entlanggehen. Eine geführte Tour erklärt Fermentation, Rollen, Trocknung, Schneiden, Sieben und Sortierung, endend mit einer Teeverkostung und der Geschichte des Ceylon-Tees.

Tag 8 Nuwara Eliya

Der Tag verbindet einen Besuch des Nationalparks mit Zeit in der Bergstadt selbst.



Horton Plains National Park

Der im Gebiet von Ohiya gelegene Park mit seinen montanen Grasflächen und Nebelwäldern führt zur Kante des Welt-Endes und zu den Sprühern der Baker-Wasserfälle. Endemische Fauna und archäologische Funde können auch in der Gegend gesehen werden.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0



Nuwara Eliya Stadt

Dieses ehemalige hochwertige Ferienresort der Briten im 19. und frühen 20. Jahrhundert behält hübsche Cottages, charmante Villen und Herrenhäuser. Die alte rote Postamt, der Queen Victoria Park und die Ufer des Lake Gregory sind unter anderem Haltestellen.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 9 Nuwara Eliya → Ella → Yala

Ein Wandertag durch Ellas Landschaft auf dem Weg nach Süden.



Little Adam's Peak

Der Wanderweg führt durch leuchtend grüne Teeplantagen und felsige Strecken mit Ausblicken über die umliegende Landschaft.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Nine Arches Bridge und Demodara Railway Station

Die Route führt über die Nine Arches Bridge mit ihrer Baugeschichte und endet am Bahnhof Demodara, bemerkenswert für sein schleifenförmiges Gleisdesign.

Tag 10 Yala → Galle → Bentota

Eine Tiersafari am Morgen geht über in einen Besuch der historischen Festungsstadt Galle.



Yala-Nationalpark

Eine dreistündige Safari im zweitgrößten Nationalpark der Insel an der Südostküste. Beobachtungen können sri-lankische Leoparden, wilde Wasserbüffel, sri-lankische Faultiere und Elefantenherden umfassen, zusammen mit vielen anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien und Amphibien.

Ranmith Welikala · CC BY-SA 4.0



Galle Fort

Ehemals Hauptquartier der Portugiesen und Holländer ist die Galle-Festung eine der am besten erhaltenen Befestigungsanlagen Asiens. Der Besuch umfasst ihre Museen, Leuchttürme und gepflasterte Straßen mit Namen aus der Holländerzeit.

Rovin Shanila · CC BY-SA 4.0

Tag 11 Bentota

Ein freier Tag im Hotel.

Strand und Hotel-Freizeit

Der Tag wird gemütlich am Strand und mit den Einrichtungen des Hotels verbracht.

Tag 12 Bentota

Der Tag verbindet eine Flussafari mit dem Besuch des ehemaligen Hauses eines namhaften Architekten.



Madu-River-Bootsfahrt

Das Boot führt durch Mangrovenkanäle am Madu-River, Heimat von sonnigen Krokodilen und Wasserwaranen. Stopps umfassen eine kleine Insel, auf der Zimt geerntet wird, eine Fischmaßage und Beobachtungen von Wasservögeln.

SUPindia · CC BY-SA 4.0



Lunuganga Estate

Das Landhaus und der Garten des Architekten Geoffrey Bawa, begonnen 1947, führten ihn dazu, Architektur zu verfolgen, nachdem er als Anwalt ausgebildet worden war. Er experimentierte sein ganzes Leben bis 1998 weiter mit den Räumen und Strukturen des Gartens, und das Anwesen, das er beim seiner Tod 2003 dem Lunuganga Trust hinterließ, ist jetzt der Öffentlichkeit zugänglich, wobei seine Gebäude als Landhotel betrieben werden.

Eco2004 · CC BY-SA 4.0

Tag 13 Bentota

Ein weiterer freier Tag im Hotel.

Strand und Hotel-Freizeit

Der Tag wird gemütlich am Strand und mit den Einrichtungen des Hotels verbracht.

Tag 14 Bentota → Colombo

Die Tour zieht in die Hauptstadt mit einer Führung durch ihre Wahrzeichen und Einkaufsviertel.



Colombo-Stadtrundfahrt

Highlights sind der Alte Leuchtturm, das Alte Parlament, das Galle Face Hotel, das Galle Face Green und das Nationalmuseum, zusammen mit den Einkaufszentren rund um den Independence Square und die Race Course, plus Boutiquen und Designerläden.

Gihanud2001 · CC0

Tag 15 Colombo → Flughafen

Nach dem Frühstück, Auschecken und Transfer zum Flughafen beenden die Tour.

Flughafentransfer

Der Abfahrtstransfer zum Flughafen markiert das Ende der Tour.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, Fuel, Parking & Highway tolls.
- Service of English-Speaking Chauffeur Guide.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.